

.....SCFS Mini-Z GT Cup
.....9]bnY`fYbbYb'~VYf'%'\$'Gd i fYb
.....FY[`Y a Ybh'%%!&\$&&.....

Modus

Rennen für Einzelfahrer über 10 Spuren der 6sense und der Insula Bahn. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Fahrer begrenzt. Sollten weniger als 11 Fahrer am Start sein, wird nur auf der 6sense gefahren. Die auf der Insula Bahn gefahrenen Runden werden mit dem Faktor 0,78 gewertet.

Das Rennen wird im Strafzeitmodus durchgeführt. Das heißt-es wird ohne Einsteller gefahren!

Bei einem Abflug muss der Fahrer laut und deutlich "CHAOS" rufen. Der Rennleiter unterbricht das Rennen und der Fahrer gibt seine Spur bekannt. Das Auto wird wieder eingestellt und die Spur mit 3 Sekunden Strafe belegt. Jeder Teilnehmer muss je Bahn für einen Lauf den Posten des Rennleiters übernehmen.

Die Fahrzeit je Spur hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab. Max. 20 Minuten je Spur bei 12 Teilnehmern, minimal 8 Minuten je Spur bei 18 Teilnehmern. Zwischen den Läufen wird es immer wieder Pausen geben um sich zu Stärken oder einfach nur mal etwas ausspannen.

Rennverlauf

Die Startaufstellung für das Rennen wird durch ein Qualify ermittelt.

Wartungsarbeiten und Reparaturen sind nur während des Rennens erlaubt.

Nicht während einer Chaosphase, beim Spurwechsel und im Park Ferme.

Den Spurwechsel der Fahrzeuge während eines Gruppenlaufs nimmt ausschließlich die Rennleitung vor.

Zeitplan

Freitag Nachmittags/Abends – freies Training

Samstag Training ab 7:30 - 11.30 Uhr - ab 11.30 Uhr Fahrzeugabnahme und Qualifying-3 Rd. Gesamtzeit Samstag

Rennstart 13.00 Uhr

Samstag Rennende ca. 21.00 Uhr

Fahrzeugkontrolle bei der Halbzeit und am Rennende. Alle Fahrzeuge, welche nicht im Einsatz sind, stehen im Park Ferme!

Modus: Einzelrennen über 10 Spuren mit Strafzeitmodus-d. h. gefahren wird OHNE Einsteller-bei einem Abflug muss der Fahrer laut und deutlich "CHAOS" rufen u. seine Spur benennen worauf der Rennleiter das Rennen mit der Chaostaste unterbricht-danach wird das Auto eingestellt und die betroffene Spur mit einer Strafzeit von 3 Sec. bestraft.

Karosserie

Prinzipiell gilt freie Wahl bei den GT-Karosserien. Es wird hoffentlich immer neue Modelle geben, die uns helfen, diese Rennserie attraktiv zu halten.

Mini-Z® GT Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik. Die Karosserie muss mit Farbe und Klarlack lackiert sein und ein rennmäßiges Design und mind. 2 gleichen Startnummern haben.

Karosseriegewicht mind. **45gr**. Ein erforderliches Zusatzgewicht kann an den Türen bzw am Karosseriehalter angebracht werden. Karosserien, die schwerer sind, dürfen abgeschliffen werden. Mehr ausschleifen als notwendig und dann nachgewichten sollte nicht das Ziel sein. Jede GT-Karosserie ist mit einem Heckspoiler zu versehen, sofern modellbedingt keiner dabei ist. Vorzugsweise sollte einer aus dem Mini-Z Sortiment verwendet werden.

Karosserieteile

Die original abgedunkelten Scheiben sind zu verwenden, ein Fahrereinsatz ist deshalb nicht notwendig.

Chassis

Einheitschassis **MoMo MP08V** oder entsprechender Ersatz **MP14V** *bzw. **Schöler** oder **Plafit 48**. **Karosseriehalter rechtwinklig (90°) oder die flache Ausführung.**

Anbauteile aus Carbon oder anderen nicht metallenen Materialien sind nicht erlaubt.

Original Vorderachshalter sind bis zu einer Breite von **46 mm** erlaubt. Die Härte der Federn, bzw. die Entfernung dieser, ist freigestellt. Am Fahrwerk dürfen keine zerspannende Arbeiten durchgeführt werden. Einzig der Leitkielhalter darf bei Bedarf gekürzt werden ***diese Ausnahme NUR für dieses Rennen!!!**

Bodenfreiheit

Mindestens **1,2 mm** gemessen am tiefsten Punkt des Chassis oder der Karosserie.

Das Spurzahnrad ist ausgenommen.

Leitkiel & Schleifer

Leitkiel Hersteller frei, Anzahl Leitkiel 1, Schleifer Litze, Hersteller frei

Motor

Gefahren wird ausschließlich mit Motoren SRP5518 G5-Speed25

Motorkühler

sind nicht zugelassen!

Getriebe

Spurzahnrad ist in Material und Übersetzung freigestellt.

Achsen / Lager

nur 3 mm Vollstahlachsen. Lager sind freigestellt.

Felgen vorne

Alu, Breite min. **6 mm**, Außen Durchmesser max. **19,5 mm**.

Es dürfen auch Designfelgen oder Lochfelgen verwendet werden.

Räder vorne

Breite min. 6mm, Durchmesser min. **22 mm**, Material frei (schwarz!). Die Vorderreifen dürfen geschliffen und versiegelt werden. Sie müssen sich beim Schiebetest drehen.

Konisch Schleifen der Vorderräder ist nicht gestattet. Der Durchmesser und die Lage der Vorderräder sind den Radhäusern anzupassen.

Felgen hinten

Alu, Breite max. **13 mm**, außen Durchmesser max. **19,5 mm**.
Es dürfen auch Designfelgen oder Lochfelgen verwendet werden.

Räder hinten

Durchmesser min. **22 mm**, Material Moosgummi

Räder allgemein

Einzeln drehende Räder sind nicht erlaubt. Reifen müssen aus einem Stück sein, das übereinander Kleben von diversen Reifen ist nicht erlaubt. Die Räder dürfen nur mit dem vom Veranstalter gestellten Haftmittel behandelt werden.

Achsstand

passend zur Karosserie (Räder mittig in den Radhäusern), max. **98 mm**

Spurbreite

max. **76 mm**, die Räder dürfen nicht über die Karosserie hinausragen

Gewicht

Gesamtgewicht mindestens **170 Gramm**. Es dürfen Trimmgewichte nur auf dem Chassis angebracht werden. Sie dürfen nicht über die Karosserie hinausragen oder in die Radausschnitte hineinragen. Material: Blei, Messing oder Wolfram.

Regler

frei

Bahnspannung

Es wird mit 12 Volt gefahren.

RENNLEITUNG:

Fahrzeugabnahme: